

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 26. November 2021 23:33

[Zitat von Antimon](#)

Das war 3 Monate lang meine tägliche Realität. Der Frühling 2020 war ja sehr schön und mild, in den Langen Erlen (das ist der Park hinter meinem Haus an der Deutsch-Schweizerischen Grenze) haben sich täglich Menschen zum Grillen, Tratschen und Kartenspielen getroffen. Da wurden Tische halt einfach übers Flatterband drüber gestellt, die einen saßen auf der einen, die anderen auf der anderen Seite des Bandes. Und mit Blick auf den Schweizer Soldaten, der daneben stand und mit dem SG550 über der Schulter ein Buch las, wurde mal ganz renitent das Bein unter dem Tisch und dem Band auf die andere Seite rübergeschoben. Da hatte die Pandemie noch was romantisches. Jetzt ist es nur noch scheisse.

Also gelang es offenbar doch die Überschreitung der Grenze weitgehend zu unterbinden und das sogar bei Locals und nicht nur bei Fernreisen? Ich dachte das ginge nicht, wo war denn dann das Problem im Frühjahr?